

Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG
der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der WWU Münster

Highlights der Physik verwandeln Schlossplatz in öffentliches Labor

Wissenschaftsfestival von 18.-23. September in Münster

Mit einer großen Wissenschaftsshow in der Halle Münsterland beginnen heute die 17. „Highlights der Physik“. Am Dienstag eröffnet das Herzstück der Veranstaltung: eine Mitmach-Ausstellung auf dem Schlossplatz. Veranstalter des Wissenschaftsfestivals sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) und die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster. In diesem Jahr geht es unter dem Motto „Struktur & Symmetrie“ um physikalische Grundlagen der Strukturbildung und Ordnungsphänomene in der Natur. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Münster, 18. September 2017 – In der Halle Münsterland präsentiert der Physiker und bekannte TV-Moderator Ranga Yogeshwar eine für diesen Abend eigens komponierte Show. Auf die über 3000 Besucherinnen und Besucher wartet ein unterhaltsamer Abend mit zahlreichen interaktiven Experimenten, mit Artistik, Tanz, Live-Musik und prominenten Gästen aus Forschung und Politik, unter ihnen Bundesforschungsministerin Johanna Wanka und Nobelpreisträger Georg Bednorz. Mit einigen Grußworten der Veranstalter und einer Experimentalshow des bekannten Entertainers und Sachbuchautors „Magic Andy“ wird dann am Dienstag die Ausstellung auf dem Schlossplatz um 11 Uhr offiziell eröffnet. Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe, Regierungsdirektorin Dr. Heike Prasse, Referatsleiterin im BMBF, Prof. Dr. Rolf-Dieter Heuer, Präsident der DPG, und Prof. Dr. Johannes P. Wessels, Rektor der WWU, sprechen kurze Grußworte. Anschließend gibt es Gratiskuchen, solange der Vorrat reicht.

Das Festival wechselt von Jahr zu Jahr Veranstaltungsort und Thema. In Münster geht es um Strukturen und Symmetrien in der Quantenwelt, in der Nanowelt, in unserer Lebenswelt und im Laserlicht. Vom 18. bis zum 23. September wird der Schlossplatz zu einem öffentlichen Labor. An jedem der über 50 Exponate stehen Forscherinnen und Forscher aus Münster und der gesamten Bundesrepublik für Fragen zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es jede Menge unterhaltsame Wissenschaft: Shows auf Open-Air-Bühnen, Live-Experimente, Kindertheater, den EinsteinSlam, einen Schülerwettbewerb, zahlreiche Workshops, ein „Juniorlabor“ für die ganz Kleinen und vieles mehr. Auf die Interessierten wartet in diesem Jahr zudem ein besonders umfangreiches Vortragsprogramm, zu dem auch Philosophen, Musik- und Kulturwissenschaftler beitragen. Unter den Rednern sind Nobel-

und Communicator-Preisträger wie Georg Bednorz oder Albrecht Beutelspacher, der zugleich Träger der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der DPG ist.

Die „Highlights der Physik“ werden von zahlreichen Institutionen unterstützt. Partner der Veranstaltung sind die Fachhochschule Münster, die Stadt Münster, die Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost, die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, die Internetplattform „Welt der Physik“ und die Infineon AG. Als Förderer mit dabei sind das Center for Nonlinear Science (CeNoS) der WWU sowie "Q.UNI" und "MExLab", zwei Einrichtungen der WWU für Kinder und Jugendliche. Medienpartner sind die Westfälischen Nachrichten.

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 vom BMBF und der DPG ins Leben gerufen. Das Wissenschaftsfestival lockte im letzten Jahr mehr als 60.000 Besucherinnen und Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt: Münster ist die 17. Station. Bisherige Etappen: München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007), Halle an der Saale (2008), Köln (2009), Augsburg (2010), Rostock (2011), Göttingen (2012), Wuppertal (2013), Saarbrücken (2014), Jena (2015) und Ulm (2016). Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung der Reihe ist AC-Science-Consulting aus Duisburg verantwortlich. Die lokale wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Cornelia Denz, Professorin für Angewandte Physik an der WWU.

Weitere Infos: www.physik-highlights.de

Ansprechpartner:
Medienbüro „Highlights der Physik“
c/o Iserunnschmidt GmbH
Dr. Lutz Peschke
Tel.: 0228 / 30413744
Fax: 0228 / 55525-19
E-Mail: ius.pr@dpg-physik.de

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dr. Christina Heimken
Pressestelle
Tel: 0251/83-22115
Fax: 0251/83-22258
E-Mail: Christina.Heimken@uni-muenster.de

Pressefotos finden sie unter:
<http://www.highlights-physik.de/presse/pressebilder>